

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG)**

**Vom 29. Mai 2008  
geändert durch Satzung vom 15. April 2011  
geändert durch Satzung vom 03. Juli 2013**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

## **§ 1**

### **Ziel des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium im Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. <sup>2</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte im Lebensmittelsektor befähigt werden.

(2) <sup>1</sup>Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis wissenschaftlich analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. <sup>4</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. <sup>5</sup>Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsbildung. <sup>6</sup>Besonderer Wert wird auf Teamarbeit in interdisziplinär angelegten Projektarbeiten gelegt.

(3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, besonders anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben auch in internationalen Unternehmen und Organisationen zu übernehmen. <sup>2</sup>Abhängig von der individuellen Profilierung der Studierenden befähigt das Studium zur Wahrnehmung folgender Aufgaben:

- a) Führung von und Mitarbeit in (inter)nationalen Lebensmittelproduktions- und -verarbeitungsunternehmen;
- b) Führung von und Mitarbeit in Betrieben des Handels mit Gütern der Urproduktion und/oder Lebensmitteln;
- c) Mitarbeit in Unternehmen des Agribusiness, in Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Vermarktungsgesellschaften für Rohstoffe und Erzeugnisse pflanzlicher und tierischer Herkunft;

## **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG)**

---

- d) Qualitätssicherung und -management in Betrieben der landwirtschaftlichen Rohstoffproduktion, der Lebensmittelbe- und -verarbeitung sowie des Handels;
- e) Produktentwicklung und -beratung sowie Vertrieb im Lebensmittelsektor;
- f) Mitarbeit in staatlichen und privatwirtschaftlichen Kontroll- und Forschungseinrichtungen;
- g) Mitarbeit in Berufs- und Fachverbänden des Agrar-, Lebensmittel- und Handelssektors;
- h) Beratung in staatlichen und privatwirtschaftlichen Institutionen;
- i) Mitarbeit in Marketing- und Beratungsunternehmen, Steuerkanzleien, Versicherungen und Banken.
- j) Selbstständige Gutachtertätigkeit.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums Lebensmittelmanagement erwerben die Studierenden die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Masterstudiums im Bereich der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft und bei entsprechender Profilierung auch in betriebswirtschaftlich und/oder Management orientierten Studiengängen.

### **§ 2**

#### **Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. <sup>2</sup>Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. <sup>3</sup>Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) Folgende Module bilden die Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 RaPO:

- |     |           |   |
|-----|-----------|---|
| 1.  | 284131010 | Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 1                |
| 2.  | 284131020 | Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere |
| 3.  | 284131030 | Physikalisch-technische Grundlagen                      |
| 4.  | 284131040 | Statistik und Wirtschaftsinformatik                     |
| 5.  | 284131050 | Grundlagen der Ökonomie                                 |
| 6.  | 284131810 | Wahlpflichtmodul  |
| 7.  | 284132010 | Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 2                |
| 8.  | 284132030 | Nutzpflanzenkunde                                       |
| 9.  | 284132050 | Buchführung und Steuern                                 |
| 10. | 284132810 | Wahlpflichtmodul  |
| 11. | 284133050 | Marktlehre und Marktpolitik                             |
| 12. | 284134050 | Marktforschung und -analyse                             |

(3) <sup>1</sup>Ab dem vierten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans zwei Studienschwerpunkte angeboten, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:

1. Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs

2. Lebensmittel tierischen Ursprungs.

<sup>2</sup>Die Wahl des Studienschwerpunkts ist spätestens zwei Wochen nach Beginn des vierten Studienseesters zu treffen. <sup>3</sup>Studierende, die keine Wahl treffen, werden einem Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

(4) <sup>1</sup>Das praktische Studiensesemester umfasst 24 Wochen, von denen 20 Wochen außerhalb der Hochschule abzuleisten sind. <sup>2</sup>Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Wochen zur Vorbereitung auf die Praxiszeit sind integraler Bestandteil des praktischen Studienseesters.

(5) <sup>1</sup>Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem Studienziel dienende Ausbildung oder eine praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb von mindestens sechs Wochen nachzuweisen. <sup>2</sup>Die abgeschlossene Ausbildung muss grundsätzlich der gewählten Fachrichtung entsprechen. <sup>3</sup>Die praktische Tätigkeit muss grundsätzlich dem gewählten Studiengang entsprechen und in den Bereichen Agrarwirtschaft, Technik oder Wirtschaft absolviert werden. <sup>4</sup>Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine fachpraktische Ausbildung in den Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft, Technik oder Wirtschaft ersetzt werden.

**§ 3**

**Prüfungsbewertung**

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

**§ 4**

**Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen**

(1) <sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Module

1. 284131010 Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 1
2. 284131020 Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
3. 284131030 Physikalisch-technische Grundlagen
4. 284131040 Statistik und Wirtschaftsinformatik
5. 284131050 Grundlagen der Ökonomie
6. 284132010 Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 2
7. 284132020 Angewandte Pflanzenproduktion
8. 284132040 Angewandte Tierproduktion

erstmalig abgelegt haben. <sup>2</sup>Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 8 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. <sup>3</sup>Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.

(2) <sup>1</sup>In das praktische Studiensemester darf eintreten, wer in den vorausgegangenen theoretischen Semestern mindestens 90 EC erreicht und folgende Module erfolgreich abgeschlossen hat:

1. 284133010 Lebensmittelkunde
2. 284133020 Spezielle Anlagentechnik
3. 284133030 Produktionsökonomie

<sup>2</sup>Auf Antrag kann das praktische Studiensemester ganz oder teilweise im Ausland abgeleistet werden. <sup>3</sup>Das Nähere regelt der Studienplan.

## **§ 5**

### **Bachelorarbeit**

<sup>1</sup>Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. <sup>2</sup>Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. <sup>3</sup>Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. <sup>4</sup>Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

## **§ 6**

### **Prüfungskommission**

<sup>1</sup>Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. <sup>2</sup>Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

## **§ 7**

### **Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule ausgestellt.

## **§ 8**

### **In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen**

(1) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2013 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an

**Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement  
an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG)**

---

der Hochschule nach dem Sommersemester 2013 mit dem ersten Studiensemester aufgenommen haben.

(2) Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 06. August 2010 (GVBl. S. 688) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule in der jeweils geltenden Fassung.

Anlage zur Zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG3)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Module</b>					<b>Prüfungsleistungen</b>			<b>Notenbildung</b>			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284131010	Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 1	SU, P	6	7,5		sP	120	TN			0,5
284131020	Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere	SU, P	5	5		sP	120	TN			0,5
284131030	Physikalisch-technische Grundlagen	SU	4	5		sP	90				0,5
284131040	Statistik und Wirtschaftsinformatik	SU, Ü	4	5		sP	90				0,5
284131050	Grundlagen der Ökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120				0,5
284131810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2	2,5		sP/mP					0,5
<b>Summen</b>			<b>26</b>	<b>30</b>							<b>3</b>

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Module</b>					<b>Prüfungsleistungen</b>			<b>Notenbildung</b>			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284132010	Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 2	SU, P	6	7,5		sP	120	TN			0,5
284132020	Angewandte Pflanzenproduktion	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284132030	Nutzpflanzenkunde	SU	4	5		sP	120				0,5
284132040	Angewandte Tierproduktion	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284132050	Buchführung und Steuern	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284132810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2	2,5		sP/mP					0,5
<b>Summen</b>			<b>27</b>	<b>30</b>							<b>4,5</b>

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Module</b>					<b>Prüfungsleistungen</b>			<b>Notenbildung</b>			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284133010	Lebensmittelkunde	SU, S	5	5		sP	120				1
284133020	Spezielle Anlagentechnik	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284133030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284133040	Lebensmittel- und Handelsklassenrecht	SU	5	5		sP	120				1
284133050	Marktlehre und Marktpolitik	SU, Ü	4	5		sP	120				1
284133810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	4	5		sP/mP/StA/PS					1
<b>Summen</b>			<b>28</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

Anlage zur Zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG3)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studienschwerpunkt: Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs											
4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284134010	Mikrobiologie und Lebensmittelhygiene	SU, P	5	5		sP	120	TN			1
284134020	Produktmanagement mit Projektstudie	SU, PS	4	5		sP	120	PS			1
284134130	Qualitätsproduktion pflanzliche Erzeugnisse	SU, S	4	5		sP	120				1
284134040	Kosten- und Investitionsrechnung	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284134050	Marktforschung und -analyse	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284134810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	4	5		sP/mP/StA/PS					1
<b>Summen</b>			<b>27</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

5. Studiensemester (Praktisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284135010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)	P, SU, Ü	8	30	284135011	mP*	20	PBer., TN			
					284135012	mP*	20	PBer., TN			
					284135013	mP*	20	PBer., TN			
					284135014	mP*	20	PBer., TN			
<b>Summen</b>			<b>8</b>	<b>30</b>							<b>0</b>

Anlage zur Zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG3)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studienschwerpunkt (Forts.):		Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs									
6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284136110	Technologie der Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs	SU, P	5	5		sP	120				1
284136020	Qualitätsmanagement im Lebensmittelsektor	SU, P	5	5		sP	120				1
284136030	Unternehmens- und Personalführung	SU, PS	4	5		sP	120	PS			1
284136140	Bio-Verfahrenstechnik für Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs	SU, Ü	4	5		sP	120				1
284136150	Spezielle Betriebslehre für Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs	SU	2	2,5		sP	90				0,5
284136810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	6	7,5		sP/mP/StA/PS					1,5
	<b>Summen</b>		<b>26</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284137110	Management im Lebensmittelbereich, Interdisziplinäre Projektstudien im Schwerpunkt Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs	SU, S, PS	8	10	284137111 284137112	mP PS	20	TN		0,5 0,5	2
284137020	Handelsmarketing mit Projektstudie	SU, PS	4	5		sP	120	PS			1
284137000	Bachelorarbeit			10							3
284137810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	4	5		sP/mP/StA/PS					1
	<b>Summen</b>		<b>16</b>	<b>30</b>							<b>7</b>

Anlage zur Zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG3)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

2. Studienschwerpunkt:		Lebensmittel tierischen Ursprungs									
4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284134010	Mikrobiologie und Lebensmittelhygiene	SU, P	5	5		sP	120	TN			1
284134020	Produktmanagement mit Projektstudie	SU, PS	4	5		sP	120	PS			1
284134230	Qualitätsproduktion tierische Erzeugnisse	SU, S	4	5		sP	120				1
284134040	Kosten- und Investitionsrechnung	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284134050	Marktforschung und -analyse	SU, Ü	5	5		sP	120				1
284134810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	4	5		sP/mP/StA/PS					1
<b>Summen</b>			<b>27</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

5. Studiensemester (Praktisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284135010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)	P, SU, Ü	8	30	284135011	mP*	20	PBer., TN			
					284135012	mP*	20	PBer., TN			
					284135013	mP*	20	PBer., TN			
					284135014	mP*	20	PBer., TN			
<b>Summen</b>			<b>8</b>	<b>30</b>							<b>0</b>

Anlage zur Zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG3)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

2. Studienschwerpunkt (Forts.): Lebensmittel tierischen Ursprungs											
6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuIVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284136210	Technologie der Lebensmittel tierischen Ursprungs	SU, P	5	5		sP	120				1
284136020	Qualitätsmanagement im Lebensmittelsektor	SU, P	5	5		sP	120				1
284136030	Unternehmens- und Personalführung	SU, PS	4	5		sP	120	PS			1
284136240	Bio-Verfahrenstechnik für Lebensmittel tierischen Ursprungs	SU, Ü	4	5		sP	120				1
284136250	Spezielle Betriebslehre für Lebensmittel tierischen Ursprungs	SU	2	2,5		sP	90				0,5
284136810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	6	7,5		sP/mP/StA/PS					1,5
	<b>Summen</b>		<b>26</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuIVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
284137210	Management im Lebensmittelbereich, Interdisziplinäre Projektstudien im Schwerpunkt Lebensmittel tierischen Ursprungs	SU, S, PS	8	10	284137211 284137212	mP PS	20	TN		0,5 0,5	2
284137020	Handelsmarketing mit Projektstudie	SU, PS	4	5		sP	120	PS			1
284137000	Bachelorarbeit			10							3
284137810	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	4	5		sP/mP/StA/PS					1
	<b>Summen</b>		<b>16</b>	<b>30</b>							<b>7</b>

**Anlage zur Zweiten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LG3)**

**Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen**

Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	3
2.	Studiensemester	theoretisch	27	30	4,5
3.	Studiensemester	theoretisch	28	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	27	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	8	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	16	30	7
	<b>Summen</b>		<b>158</b>	<b>210</b>	<b>32,5</b>

\* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

**Erläuterungen / Abkürzungen:**

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, mP\* = mündliche Prüfung mit separatem Praxisprüfungszeugnis, PS = Projektstudie, StA = Studienarbeit
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten
- 9 P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; PS=Projektstudie, TN = Teilnahmenachweis, P.Ber = Praxisbericht mind. ausreichend bewertet; das Nähere wird im Studienplan festgelegt; vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls sein;
- 10 Gewichtung (W) der Teilprüfungsleistung (TPL), z.B. der einzelnen StA bei mehreren Studienarbeiten
- 11 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 12 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)